

GESICHERTE SANDPRODUKTION

Grobteile zuverlässig abgetrennt

„Langsam hat der Markt verstanden, dass wir kein Spielzeug verkaufen – sondern Technik aus der Praxis für die Praxis“ berichtet Florian Schmellenkamp, Leiter Geschäftsentwicklung der BHS, zufrieden, angesichts der Tatsache, dass sich die einfache und robuste BHS-Siebtechnik auch in der Gesteinsindustrie zunehmend verbreitet. So ist seit Ende Mai 2017 eine SBR 2 zur Absiebung von täglich mehr als 1000 t Rohkies im Kieswerk Werschau im Einsatz. Die Vorabsiebung schützt die stationäre Anlage vor zu großen Steinen, die zuvor regelmäßig den Produktionsbetrieb zu Unterbrechungen gezwungen haben. Jens Ketter, Betriebsleiter des Kieswerks, hatte deshalb schon Produktionsausfälle aufgrund von Beschädigungen im Turbo-Washer und Becherwerk zu beklagen. Nach drei Monaten SBR 2-Einsatz machen er und sein Team der Siebanlage ein großes Kompliment und bezeichnen die Entscheidung als „die beste Investition in 2017!“

So wurde der Produktionsprozess mit der vorgeschalteten Absiebung um einen Schritt erweitert. Vor der Aufgabe in die stationäre Anlage wird der Rohkies mit einem Cat 966 auf die SBR 2 aufgegeben, der Feinanteil im Rückwärtsgang aufgenommen und anschließend in dem stationären Prozess eingespeist. Der Sensorbetrieb der elektrisch betriebenen SBR 2 hält die Betriebskosten der Absiebung mit <0,25 Euro/100 t extrem gering. Mit einem Stundendurchsatz, inklusive der Fahrwege, von etwa 150 t bietet die SBR 2 ausreichend Kapazität um den Produktionsprozess mit voller Leistung aufrecht zu erhalten – und das ohne Produktionsausfälle. Ein Video auf youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=HJ5TJQ896oE> veranschaulicht das beschriebene Beispiel zusätzlich.

■ www.bhs-innovationen.de



Während der geballten Informationen der beiden Veranstaltungstage kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Vor der Nachtkulisse der Ausstellungsarena flogen begleitet von AC/DC-Sounds waghalsige Freestyle-Motocross-Piloten in 15 m Höhe durch die Luft und begeisterten das Publikum.

Mit Stolz auf die gelungene Premiere und auf das organisierende Team betont SBM Geschäftsführer Erwin Schneller: „Die SBM Expert Days waren inhaltlich und vom Rahmen her eine einzigartige Big-Impact-Show. Wir planen nun alle drei Jahre eine Wiederholung.“

■ www.sbm-mp.at



BESCHICKUNG der SBR 2 mit einem Cat-Radlader. Das Sieb ist seit Ende Mai im Dauereinsatz. Foto: BHS Innovationen/Kieswerk Werschau

SCHADENSQUELLE „abgesiebt“. Der Grobanteil kann den Prozess nun nicht mehr lahmlegen